

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

MTE Rose Essence

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname MTE Rose Essence
Produktnummer Keine.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs Lufterfrischer

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens Goodsphere Handels AG
Grenzweg 1
5610 Wohlen
Tel 041 790 73 60
Fax 041 790 73 64
info@goodsphere.ch

1.4. Notrufnummer 145 (Tox Info Suisse)

Überarbeitungsdatum 20.12.2021

Version GHS 1

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 1, H318
Sensibilisierung der Haut, Kat. 1, H317
Gewässergefährdend, chronisch, Kat.3, H412

Weitere Angaben Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Ergänzende Informationen

Keine.

Produktidentifikator

Geraniol, CAS-Nr. 106-24-1, EG-Nr. 203-377-1
Citronellol, CAS-Nr. 106-22-9, EG-Nr. 203-375-0

Verpackungen < 125 ml



Gefahr

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Duftöl-Mischung

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	Produktidentifikator
Geraniol	3% - 5%	Skin Irrit. 2 H315, Eye Dam. 1 H318, Skin Sens. 1 H317	CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1
Diethylphthalat	3% - 5%	-	CAS-Nr.: 84-66-2 EG-Nr.: 201-550-6
Citronellol	1% - 3%	Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 2 H411	CAS-Nr.: 106-22-9 EG-Nr.: 203-375-0
Geranylacetat	< 0.1%	Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 3 H412	CAS-Nr.: 105-87-3 EG-Nr.: 203-341-5
Sorbitan-monolaurat, ethoxyliert	30% - 45%	-	CAS-Nr.: 9005-64-5 EG-Nr.: 500-018-3
Dipropylene glycol	40% - 55%	-	CAS-Nr.: 25265-71-8 EG-Nr.: 246-770-3

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen	Keine Gefahr durch Inhalation.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken	Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinalkohlezusatz) trinken lassen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Erwartete akute Wirkungen: Hautrötung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine bekannt.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Das Produkt selbst brennt nicht. Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Löscheinweise Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweis für das Notdienstpersonal Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmassnahmen Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Grosse Mengen: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Kleine Mengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte Siehe Kapitel 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut

Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e)

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Diethylphthalat (CAS 84-66-2)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

5 mg/m³ TWA [MAK] (inhalable dust)

Dipropylene glycol (CAS 25265-71-8)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups

Developmental Risk Group C

Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs)

280 mg/m³ STEL [KZGW] (aerosol, inhalable dust, vapour)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

140 mg/m³ TWA [MAK] (aerosol, inhalable dust, vapour)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Handschutz

Handschuhe aus Nitril. Durchbruchzeit: > 2 h. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Augenschutz

Berührung mit den Augen vermeiden.

Haut- und Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung.

Thermische Gefahren

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig.
Farbe	Gelblich.
Geruch	Produkttypisch.
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	< 0°C
Siedepunkt oder Siedebeginn /-bereich:	> 150°C
Entzündbarkeit:	Nicht bestimmt.
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	> 60 °C
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	nicht anwendbar
Kinematische Viskosität:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit:	teilweise mischbar (Wasser) löslich (Kohlenwasserstoffe)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte und/oder relative Dichte:	0.98 - 1.03
Relative Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Partikeleigenschaften:	Nicht zutreffend.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	Keine Information verfügbar.
--	------------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Keine Information verfügbar.
10.2. Chemische Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine Information verfügbar.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Verbrennen erzeugt schädliche und giftige Rauche.
10.5. Unverträgliche Materialien	Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Geraniol (CAS 106-24-1) Dermal LD50 Rabbit > 5 g/kg (NLM_CIP) Oral LD50 Rat = 3600 mg/kg (NLM_CIP) Diethylphthalat (CAS 84-66-2) Dermal LD50 Rat > 11200 mg/kg (NLM_CIP) Inhalation LC50 Rat > 4.64 mg/L 6 h(CHEMVIEW) Oral LD50 Rat = 8600 mg/kg (NLM_CIP) Citronellol (CAS 106-22-9) Dermal LD50 Rabbit = 2650 mg/kg (EPA_HP) Oral LD50 Rat = 3450 mg/kg (NLM_CIP) Geranylacetat (CAS 105-87-3) Oral LD50 Rat = 6330 mg/kg (NLM_CIP) Sorbitan-monolaurat, ethoxiliert (CAS 9005-64-5) Inhalation LC50 Rat > 5.1 mg/L 4 h(ECHA_API) Oral LD50 Rat = 37000 mg/kg (NLM_HSDB) Dipropylene glycol (CAS 25265-71-8) Dermal LD50 Rabbit > 5010 mg/kg (ECHA_API) Inhalation LC50 Rat > 2.34 mg/L 4 h(ECHA_API) Oral LD50 Rat = 14850 mg/kg (NLM_CIP)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Keine Hautreizung.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Karzinogenität	Enthält keinen als krebserzeugend eingestufteten Bestandteil
Keimzell-Mutagenität	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestufteten Bestandteil.
Reproduktionstoxizität	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestufteten Bestandteil.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	Keine Daten verfügbar.
Erfahrung am Menschen	Keine Daten verfügbar.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben	Keine Daten verfügbar.
-------------------------	------------------------

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Geraniol (CAS 106-24-1) Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data	LC50 96 h Danio rerio 22 mg/L [static] (approximately, ECHA) (ECHA)
Diethylphthalat (CAS 84-66-2) Ecotoxicity - Earthworm - Acute Toxicity Data	LC50 48 h Eisenia foetida 0.66 - 1.09 mg/cm2 [filter paper] (IUCLID)
Ecotoxicity - Freshwater Algae - Acute Toxicity Data	EC50 72 h Desmodesmus subspicatus 23 mg/L (IUCLID) EC50 72 h Desmodesmus subspicatus 23 mg/L [static] (EPA) EC50 96 h Desmodesmus subspicatus 21 mg/L (IUCLID) EC50 96 h Desmodesmus subspicatus 21 mg/L [static] (EPA) EC50 72 h Pseudokirchneriella subcapitata 42 - 255 mg/L (EPA) EC50 96 h Pseudokirchneriella subcapitata 2.11 - 4.29 mg/L [static] (EPA)
Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data	LC50 96 h Pimephales promelas 17 mg/L [flow-through] (EPA) LC50 96 h Pimephales promelas 16.8 mg/L [static] (EPA) LC50 96 h Lepomis macrochirus 22 mg/L [flow-through] (IUCLID) LC50 96 h Lepomis macrochirus 16.7 mg/L [static] (EPA) LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 12 mg/L [flow-through] (EPA)
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data	EC50 48 h Daphnia magna 36 - 74 mg/L (IUCLID) EC50 48 h Daphnia magna 86 mg/L [Static] (EPA)
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Erwartungsgemäss biologisch abbaubar.
12.3. Bioakkumulationspotenzial	Keine Bioakkumulation.
12.4. Mobilität im Boden	Keine Daten verfügbar.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.
12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften	Keine Information verfügbar.
12.7. Andere schädliche Wirkungen	Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt	Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden. Nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgen. Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK: 20 01 99.
Ungereinigte Verpackungen	Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht zutreffend.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht zutreffend.
14.3. Transportgefahrenklassen	Nicht zutreffend.
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht zutreffend.
14.5. Umweltgefahren	Nicht zutreffend.
14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender	Nicht zutreffend.
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht zutreffend.
UN-Modellvorschriften	
ADR/RID	Nicht unterstellt.
IMDG	Nicht unterstellt.
IATA	Nicht unterstellt.
Weitere Angaben	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften	Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5, SR 822.115): Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen oder diesem ausgesetzt werden, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist und die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind. Jugendliche, die keine berufliche Grundausbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1. Lagerklasse 10/12. (CH)
Geraniol (CAS 106-24-1) EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Other Limitations and Requirements EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances	The presence of the substance must be indicated in the list of ingredients referred to in Article 19[1][g] when its concentration exceeds: 0.001% in leave-on products, 0.01% in rinse-off products 117 Product type 18, 19 (203-377-1)

EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC) - Active Substances	Member States shall pay particular attention to the protection of operators, workers, bystanders and residents, ensuring that conditions of use include the application of adequate personal protective equipment, where appropriate the protection of groundwater, when the substance is applied in regions with vulnerable soil and/or climatic conditions the risk to aquatic organisms the risk to birds and mammals (listed under part B) Conditions of use shall include, where appropriate, risk mitigation measures (listed under part B) The applicant shall submit confirmatory information as regards (a) data comparing natural background exposure situations of Geraniol in relation to exposure from the use of Geraniol as a plant protection product. This data shall cover human exposure as well as exposure of birds, mammals and aquatic organisms (b) the groundwater exposure (listed under part B) Use restricted. See item 75.
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
Diethylphthalat (CAS 84-66-2)	
TEDX (The Endocrine Disruption Exchange) - Potential Endocrine Disruptors	Present
EU - Endocrine Disrupters (COM (2001)262) - Candidate List of Substances	Group III Chemical
EU - Endocrine Disrupters - Ranked Priority List - Human Health Categorizations	Category 1
EU - Endocrine Disrupters - Ranked Priority List - Overall Categorizations	Category 1
EU - Endocrine Disrupters - Ranked Priority List - Wildlife Categorizations	Category 3b
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates	Present ([201-550-6])
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
Citronellol (CAS 106-22-9)	
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Other Limitations and Requirements	The presence of the substance must be indicated in the list of ingredients referred to in Article 19[1][g] when its concentration exceeds: 0.001% in leave-on products, 0.01% in rinse-off products
EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC) - Active Substances Not Included in the Annex to Regulation 540/2011/EC	Not included in Annex I to Directive 540/2011/EC
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
Geranylacetat (CAS 105-87-3)	
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
Sorbitan-monolaurat, ethoxyliert (CAS 9005-64-5)	
EU - No-Longer Polymers List (67/548/EEC)	NLP No. 500-018-3 (>1<6.5 mol ethoxylated units)
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present (EO 1-6.5 mol)
Dipropylene glycol (CAS 25265-71-8)	

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)
EAK: Europäischer Abfallkatalog Code

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden: REACH, ECHA.

Einstufungsverfahren

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze

H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Information

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Anwendungshinweise

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.